AWO-Rechtsberatung

Die weiteren Termine für die Rechtsberatung lauten:

Dienstag: 23.06.2015 - 16.00 – 18.00 Uhr
Dienstag: 15.09.2015 - 16.00 – 18.00 Uhr
Dienstag: 17.11.2015 - 16.00 – 18.00 Uhr

Bitte beachten Sie, dass Sie sich für einen Beratungstermin bei unserer Geschäftsstelle, Tel: 0731-8001221 anmelden müssen. Sie erhalten dann auch die Uhrzeit mitgeteilt.

Begrüßung der Neumitglieder:

Lisa Bauer, Barbara Kohn, Solveig Bergmann.

Vorschau:

Einen Bericht über die 30 Jahrfeier des Frauenhauses folgt im nächsten Blättle

---

Impressum:

Herausgeber: Die Neu-Ulmer Arbeiterwohlfahrt, Ortsverein e.V.
Geschäftsstelle: Eckstraße 3, 89231 Neu-Ulm – Eigendruck
Verantwortlich: Friederike Draesner, Vorsitzende
Thomas Graf, Stellvertreter
Tel: 0731-8001221
E-Mail: ortsverein@awo-neu-ulm.de
Internet: www.awo-neu-ulm.de

AWO - Blättle

Ausgabe II. 2015

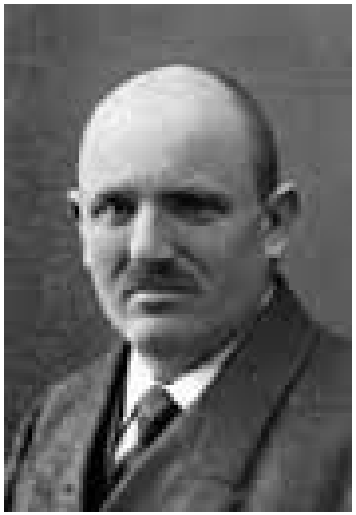
… ein paar Seiten Informationen & Tipps

Gedenkveranstaltung zum 70. Todestag von Clemens-Högg

Im März 1945 – also vor ziemlich genau 70 Jahren – verstarb nach unendlichen Qualen der Gründer der Augsburger, Neu-Ulmer und schwäbischen Arbeiterwohlfahrt, Clemens Högg, im Konzentrationslager Bergen-Belsen. Im Rahmen einer Feierstunde im Augsburger Rathaus gedachte die AWO Schwaben zusammen mit den Städten Augsburg und Neu-Ulm seines außergewöhnlichen Einsatzes für eine gerechte Gesellschaft. Sein grausamer Tod soll uns auch künftig Mahnung dafür sein, für Frieden und Gerechtigkeit sowie konsequent gegen den alltäglichen Rassismus in unserer Gesellschaft einzutreten. Wir danken allen, die die AWO und ihre sozialen Aufgaben bei der Gedenkveranstaltung im Goldenen Saal des Augsburger Rathauses vertreten haben. Ganz besonders aber auch den Gliederungen und Einrichtungen, die im Rahmen der Wochen gegen Rassismus im März mit vielen Aktionen Flagge gezeigt haben.

Herr Bürgermeister Obert aus Neu-Ulm, der mit seinen Worten Clemens Högg ebenfalls die Ehre erwies.

Clemens Högg - Kurzbiographie



1880 – 1945

Clemens Högg wurde am 20. November 1880 in Wurzach geboren. Dort erlernte er das Schmiedehandwerk und nach der obligatorischen Wanderschaft zog er nach Ulm und wurde dort Mitglied des SPD-Parteivorstandes. 1911 gründete er die Neu-Ulmer SPD als selbständige Sektion. Bei Kriegsausbruch im Jahre 1914 wurde Clemens Högg zur Artillerie in Neu-Ulm eingezogen. Ein Kriegseinsatz folgte. 1916/1917 leistete er Arbeitsdienst bei der Fa. MAN in Augsburg und knüpfte erste Kontakte zur Augsburger Sozialdemokratie, die seinen weiteren Lebenslauf bestimmten. Noch blieb er aber Ulm und Neu-Ulm treu.

Von 1919 bis 1920 übte er das 2. Bürgermeisteramt in Neu-Ulm aus. Er wird 1919 auch Stadtrat und bereitet mit anderen die Gründung der Neu-Ulmer Arbeiterwohlfahrt im Jahre 1922 vor. Im selben Jahr zieht er nach Augsburg. An seine Neu-Ulmer Zeit erinnert ein 1983 ihm im Stadtteil Pfuhl gewidmeter Weg. Und die Neu-Ulmer Arbeiterwohlfahrt benennt 1985 ihr Geschäftsstellenanwesen in der Glacisstraße in Clemens-Högg-Haus.

6-tägige Reise Abano Terme vom 24. bis 29. März 2015 Kultur- und Wellnesswoche

Reiseleitung Monika Roeske und Christa Heinl

Ein Bericht von Monika Roeske

1. Tag – Anreise
Es ist kalt und alle Mitreisenden waren froh im Warmen in unserem bequemen 5-Sterne Bus zu sitzen. Während der Pausen lernen sich die neuen und unsere „alten“ Gäste schnell kennen. Ungewöhnlich war die Zusammensetzung unserer Gruppe: 26 Damen und 3 Herren, das gab Anlass zu vielen Späßen. Wie immer zum 2. Frühstück Butterbrezeln + Kaffee und gegen Mittag dann das übliche 5-Gänge-Menü mit Wienerle, Senf, Butterbrot, Essiggurken + das Schnäpsle.
Um ca. 17 Uhr waren wir in Abano im ruhig gelegenen Hotel Smeraldo. Zum Zimmerschlüssel wurden gleichzeitig die Massagepläne verteilt. Einige haben sofort das Thermalbecken „eingeweiht“. Um 19.30 Uhr traf man sich zum Abendessen. Ein langer Tag und wir fielen todmüde ins Bett.-
Abano ist der bedeutendste Kurort für Fangotherapie und ist anerkannt als größte Thermalstadt der Welt: alle Hotels haben eigene professionelle Thermalzentren. 70 % der Kurgäste sind deutschsprachig.

2. Tag – Halbtagsausflug Chioggia
Gleich nach dem Frühstück nahmen einige Damen schon ihren Massagetermin oder Inhalationen wahr, andere sah man im Thermalbad und auf dem Markt in Abano. Unser Fahrer Pascal Mauz hatte uns netterweise kurz hingefahren. Regen – Regen und kein Ende.

Viel konnten wir bei dem starken Regen und Wind leider nicht sehen, schade, es wäre so schön gewesen. Wir hofften auf besseres Wetter.
Nach dem wie jeden Tag sehr leckeren Abendessen wollten wir in der Bar nur einen „Absacker“ trinken, aber wir wurden überrascht, es gab eine „Modenschau“ bei der wir uns sehr amüsiert haben. Die meisten Modelle waren für die im Hotel anwesende Altersklasse schlichtweg „nicht tragbar“ (waren wir zu Jung?). Ob anschließend und am nächsten Morgen gute Geschäfte gemacht wurden?

3. Tag – Halbtagsausflug Rundfahrt Euganäische Hügel
Hurra, es *regnet nicht mehr so stark*, wir sind ja bescheiden geworden. Viele bleiben vormittags im Hotel und genießen die Terme. Für einige Damen ist natürlich der Markt in Montegrotto heute angesagt, der auch viel schöner und größer ist als der in Abano. Danke unserem Fahrer, der uns ganz unkompliziert hingefahren hat. Zurück dann zu Fuß oder Taxi, es war nicht weit. Nun konnte auch eingekauft und gebummelt werden.

Ohne Mittagsschlaf ging es nach dem Essen zur Rundfahrt in die Euganäischen Hügel. Die Gärten der Villa Barbarigo haben wir nicht besucht, es war zu kalt und regnerisch und die Vegetation in Italien auch noch nicht besonders weit. Eine Allee von schon blühenden Zierpflaumen machte uns „Frühlingsgefühle“. Über „Sophia Loren-Straßen“ = kurvenreich ging es durch die Hügel. Wir machten einen kurzen Spaziergang und probierten Giuggiole eine leckere Frucht. Pause in Este, der ältesten Stadt der Region.

Weiter ging es nach Comacchio. Wir stiegen die Treppen hoch und besichtigten die originelle Brücke, Trepponti genannt und die Kanäle.

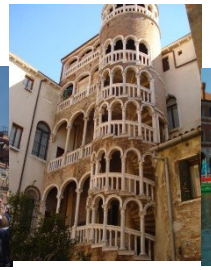
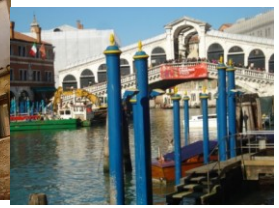
Vor der Heimfahrt gab es noch die Überraschung „Schnapseier“ = richtige Ostereier und dazu einen Schnaps. Auf der Heimfahrt **schien die Sonne** und wir sahen die Euganäischen Hügel ohne Nebel und in der Ferne die schneebedeckten Berg. Spruch: guckt mal, die Sonne, die ist soooo agressiv!

Am Abend dann ein mehrgängiges „Dinner“ incl. Wasser + Wein und anschließend Tanz bei italienischer Musik. Wir waren ganz schön lustig und albern. Einige wenige „Mädels“ hatten viel Spaß beim Tanzen im Freistil. Da staunten die anderen Hotelgäste nur.

5. Tag – Ganzstagesausflug Venedig
Strahlende Gesichter beim Frühstück und strahlender Sonnenschein. Endlich, und dann das highlight *Venedig*. Vor lauter Vorfreude machten wir im Bus zwei Minuten Frühgymnastik zu ABBA-Musik. Mit dem Linienschiff fuhren wir von Fusina nach Venedig/Zattere. Treffpunkt mit der Stadtführerin war der Markusplatz am Dogenpalast-Ausgang. Der Hinweg machte uns ganz schön Kopfzerbrechen, zum Teil wurden wir auch in die falsche Richtung geschickt, na ja, wir haben es nach 45 Minuten geschafft. Da waren wir nun auf dem berühmten Platz aber: die Stadtführerin war nicht da. So hieß es für den Busfahrer und Monika Roeske „Nerven haben wir Drahtseile“. Es war nicht einfach bis das klappte. Die Gruppe wartete geduldig (Dankeschön dafür von Monika).

Der Markusplatz und der Dogenpalast, der Uhrturm mit den beiden Mohren, der Campanile von San Marco 98,60 m hoch. Im Jahr 1902 brach er zusammen und wurde 1912 wieder aufgebaut. Überall die geflügelten Löwen, das Wappentier der Stadt. Wir besichtigten einen kleinen Teil der Markuskirche. Der Palazzo Contarini dal Bovolo steht abseits und wir standen auf einmal davor. Toll.

Am Liebsten wären wir stundenlang mit einer Gondola und einem tollen Gondoliere durch den Canal Grande gefahren. Traditionell ein Männerberuf, seit 2007 ist erstmals auch eine Frau als Gondoliera tätig. Sie musste sich ihre Lizenz vor Gericht erstreiten. Unglaublich!!

Am Abend saßen wir in einer riesigen Abschieds-Runde noch zusammen. In der Nacht wurde die Uhr auf Sommerzeit umgestellt. Also BITTE ja nicht vergessen. Wir müssen pünktlich weg.

6. Tag Heimreise

Es hat geklappt, alle waren überpünktlich am Bus. Keiner hat verschlafen bzw. den Wecker falsch gestellt. Unsere Reise war zu Ende, es ging wieder heim ins „Ländle“.

Wellness und Kultur, das war eine gute Entscheidung, dies habe ich öfter gehört. In der AWO-Familie zu verreisen macht wirklich Freude. Alle sind unkompliziert und verstehen sich prima. Man nimmt aufeinander Rücksicht und freut sich aufeinander. Danke an unseren Fahrer Pascal (Marcel !) Mauz.

Begegnungsstätte M.I.T.T.E.
Treffpunkt für Alt und Jung

Montag: 9:00 bis 11:15 Uhr
Mittwoch: 15:30 bis 17:30 Uhr
Freitag: 15:00 bis 17:00 Uhr

Unser Programm im Mai 2015

Freitag, 08.05.15 von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
„Weißwurstfrühstück“ mit Frau Vogelmann

Dienstag, 12.05.2015 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr
Kaffeeklatsch mit dem Altenclub Offenhausen
Lust auf einen geselligen Nachmittag?
Spaß am gemütlichen Zusammensein?
Wir freuen uns über jedes neue Gesicht

Mittwoch, 13.05.15 von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Vortrag: „China – Die Chinesen sind genauso wie wir, nur vollkommen anders“ – Ein Bericht über die Landeskunde und Kultur Chinas und dessen Einwohner.
Referent: Herr Prof. Dr. Klotz

Donnerstag, 21.05.15 von 13:30 Uhr bis 15:30 Uhr
„Kaffeklatsch“ mit Frau Vogelmann & Britta Gebauer

Englischkurs WIEDER IM PROGRAMM:
Beginn: Dienstag, 05.05.15 von 10:00 bis 11:00 Uhr
Start: „Englischkurs für Anfänger“
Ab dem 05.Mai treffen wir uns 6mal zum gemeinsamen Englisch lernen. Jede/jeder der Lust hat sich mit auf dieses Sprachabenteuer zu begeben, kann kostenfrei teilnehmen,

Jeden Freitag von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr
„Näh- und Flicktreff“
Lust auf Nähprojekte? Oder möchten Sie uns beim Stricken für Neugeborene unterstützen?
Dann schauen Sie bei unserem Näh- und Flicktreff vorbei.
Wir haben Nähmaschinen.

Näh- und Flicktreff

Wann?

Freitags, von 15:00 bis 17:00 Uhr

Wo?

MITTE, Eckstraße 10, 89231 Neu-Ulm

Wir möchten alle ansprechen, die gerne nähen, etwas zu flicken haben oder

sich alleine nicht trauen, ihr erstes Nähprojekt zu starten. Aber auch für Fortgeschrittene näht es sich in Gesellschaft oft netter.

Ich gebe Ihnen Auskunft über Nähstoffe und Nähmethoden.

Außerdem stellen wir ein paar Nähmaschinen, Bügelbretter und Zubehör zur Verfügung.

Wer an seiner eigenen Nähmaschine nähen möchte, kann diese ganz einfach mitbringen.

Stoffe, ggf. Schnittmuster, Knöpfe oder dergleichen müssen Sie selbst mitbringen.

Für kleinere Nähobjekte haben wir auch ein paar Nähsachen als Vorschlag und zur Verwendung da.

Bei Interesse schreiben Sie mir eine E-Mail an:
gasteranna85@googlemail.com oder an mitte@awo-neu-ulm.de

Ich bereite dementsprechend Antworten zum Kurs vor.

Ich freue mich auf Ihre Rückmeldung.

Anna Gaster

AWO Begegnungsstätte M.I.T.T.E.
Eckstr. 10 (Eingang Innenhofseite)
89231 Neu-Ulm
Telefon: 0731/37839676

Stricken für einen guten Zweck

Ab sofort findet in Zusammenarbeit mit der Koordinierten Kinderschutzstelle (Koki) des Jugendamtes Neu-Ulm ein gemeinsames Strickprojekt in der M.I.T.T.E statt. Im Rahmen von Koki werden Schwangere, Alleinerziehe**„Turne bis zur Urne – Oma F.R.I.E.D.A.“**

Soziokabarett mit Jutta Lindner

Wann: Donnerstag, 06.08.15 um 18:00 Uhr

Eintritt: 7€

Voranmeldungen bitte telefonisch oder persönlich zu den Öffnungs- und Telefonzeiten der M.I.T.T.E

Ein Programm für Senioren, Leute, die Senioren kennen und Pflegekräfte, die mit Senioren arbeiten.

Schaukelstuhl war gestern – heute sind Seniorinnen superaktiv und multitasking.

Begegnungsstätte M.I.T.T.E.
Treffpunkt für Alt und Jung

Montag: 9:00 bis 11:15 Uhr
Mittwoch: 15:30 bis 17:30 Uhr
Freitag: 15:00 bis 17:00 Uhr

Unser Programm im Juni 2015

Freitag, 05.06.15 von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
„Weißwurstfrühstück“ mit Frau Vogelmann

Dienstag, 09.06.2015 14:30 Uhr bis 17:000 Uhr
Kaffeeklatsch mit dem Altenclub Offenhausen
Lust auf einen geselligen Nachmittag?
Spaß am gemütlichen Zusammensein?
Wir freuen uns über jedes neue Gesicht

Mittwoch, 10.06.2015 von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Filmvortrag „Kässbohrer in Neu-Ulm“
Referent: Herr Otmar Schanz

Jeden Freitag von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr
„Näh- und Flicktreff“ und
„Stricken für den guten Zweck“
Lust auf Nähprojekte? Oder möchten Sie uns beim Stricken für Neugeborene unterstützen?
Dann schauen Sie ab sofort immer freitags vorbei. Wir haben Nähmaschinen und Stricksachen da.

AWO - Seniorenbegegnungsstätte M.I.T.T.E.
Eckstr. 10
89231 Neu-Ulm
Tel: 0731/ 37839676

„Turne bis zur Urne – Oma F.R.I.E.D.A.“
Soziokabarett mit Jutta Lindner

Wann: Donnerstag, 06.08.15 um 18:00 Uhr
Eintritt: 7€

Voranmeldungen bitte telefonisch oder persönlich zu den Öffnungs- und Telefonzeiten der M.I.T.T.E

Ein Programm für Senioren, Leute, die Senioren kennen und Pflegekräfte, die mit Senioren arbeiten.

Schaukelstuhl war gestern – heute sind Seniorinnen superaktiv und multitasking.

Dann sind da noch die Ü-40jährigen und immer noch unbemannten Enkelinnen, auch die ewig kränkelnde und Tabletten testende Cousine Gertrud, die ihren Lebensabend im Seniorenstift verbringt, während F.R.I.E.D.A. für ihre eigene fernere Zukunft ganz andere kostengünstigere Pläne hat…

Außerdem ist doch auch so viel passiert in den letzten 89 Jahren, vor allem im Frauenleben. Wieso war das Kennenlernen, Verlieben und Kinderkriegen so viel einfacher als heute, warum war die Aufklärung irgendwie süß, und wie war das mit den vielen Sieben-Monats-Kindern? Und welche Macht haben Jugendwahn und Schönheitschirurgie (auf Frauen UND Männer), wenn Senioren jetzt neudeutsch „Best-Ager“ heißen? All dem geht die fidele Oma auf den Grund.

AWO - Seniorenbegegnungsstätte M.I.T.T.E.
Eckstr. 10
Tel: 0731/ 37839676
89231 Neu-Ulm